

Professor
Dr. med. Dr. med. dent.
Ralf Dammer



Prof. Dr. Dr. Ralf Dammer · DER TURM · Bahnhofplatz 1a · 94315 Straubing

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Plastische Operationen
Belegarzt im Klinikum St. Elisabeth

09.01.2013 Da/Wü

Einladung zur Fortbildung

es ist schon fast eine Tradition, dass ich mit den Mitarbeitern meiner Praxis zu Beginn des Neuen Jahres eine Fortbildung zu einem Thema veranstalte, das sich im Spannungsfeld zwischen Medizin und Zahnmedizin bewegt. In diesem Jahr möchte ich Sie

am 06. Februar um 16:30 Uhr in das Hotel ASAM

zu dem Thema

„Implantatinserterion im vorgeschädigten Knochen und bei Patienten mit Allgemeinerkrankungen –Chancen und Risiken“
einladen.

Patienten, die im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich bestrahlt wurden oder wegen eines metastasierenden Tumors (z. B. Mammakarzinom oder Prostatakarzinom), Bisphosphonate in hoher Dosierung erhielten, haben ohnehin ein schweres Los zu tragen und müssen aufgrund dieser Befunde immer wieder Einbußen an Lebensqualität hinnehmen.

In dem Vortrag möchte ich Ihnen auch anhand eigener Fallbeispiele zeigen, dass man solchen Patienten sehr wohl mit einem implantatgestützten Zahnersatz die Kaufähigkeit und Ästhetik im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich wieder herstellen kann. *Es kommt eben nur darauf an, wie man vorgeht und welche Bedingungen zu beachten sind.*

Eine weitere Frage, der wir uns stellen müssen, ist die Indikation zur Implantatinserterion bei Patienten mit vorgeschädigter Mundschleimhaut (z.B. Lichenruber planus).

Die Gruppe der Patienten, die wegen kardiovaskulärer Erkrankungen (vor allem Herzinfarkt, Stent, Apoplex) gerinnungshemmende Medikamente erhalten, steigt stetig an. Auch diese Menschen können durchaus einen implantatgestützten Zahnersatz erhalten, wenn man die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ergreift.

Kann man nach Nieren- oder Herztransplantation implantieren? Man kann es und mit gutem Erfolg.

All diese Fragen, die Sie in Ihrer täglichen Praxis tangieren und die Ihr Leistungsspektrum erweitern können, sollen bei dieser Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden. Unter Anwendung des § 28 des Sozialgesetzbuches übernehmen in Härtefällen auch die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für den Implantat gestützten Zahnersatz.

Ich freue mich des Weiteren, Ihnen **Frau Tamm**, Mitarbeiterin der MIP-Firma ankündigen zu können, die anschließend über das Thema

„Parodontitistherapie nach Erregerbestimmung –moderne Konzepte“

referieren wird.

Im Anschluss daran, werden wir in gewohnter Weise bei einem

gemeinsamen Imbiss

das eine oder andere Problem im persönlichen Gespräch diskutieren.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen würden.

Dazu bitte ich Sie herzlich, sehr zeitnah den in der Beilage angefügten Anmeldeschein ausgefüllt zurückzufaxen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Dr. Ralf Dammer

09.01.2013 Da/Wü

Fax-Rückmeldung

Themen:

„Implantatinsertion im vorgeschädigten Knochen und bei Patienten mit Allgemeinerkrankungen –Chancen und Risiken“

(Prof. Dr. Dr. Ralf Dammer)

Parodontitistherapie nach Erregerbestimmung - moderne Konzepte

(Frau Tamm, MIP-Pharma)

Diskussion und Imbiss

Veranstaltungsort: Hotel Asam, Straubing

Veranstaltungszeit: 06. Februar 2013

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: ca. 20:00 Uhr

Ich nehme an der Veranstaltung mit Personen teil.

Name(n) der teilnehmenden Person(en)

Ich nehme an der Veranstaltung *nicht* teil.

Fortbildungspunkte wurden bei der KZVB gem. §95 d SGB V beantragt.

.....
Praxisstempel und Unterschrift

Fax bitte umgehend an: 0 94 21/ 96 87 79